

Vaihingen/Enz, den 05.02.2017

Marcus Nonn fährt zum zweiten Mal zur Weltmeisterschaft

Mit Team Germany nach Bali

Als Marcus Nonn vor fünf Jahren mit dem School Debating am Friedrich-Abel-Gymnasium begann, hatte er bald ein Ziel vor Augen: Die Weltmeisterschaft im School Debating in Bali/Indonesien. Nun hat er es geschafft.

Schon letztes Jahr gehörte Marcus zum deutschen Nationalteam, aber zu seinem „Pech“ fand die Weltmeisterschaft ja in Stuttgart statt, nicht in Singapur oder Bangkok, wie in den Jahren zuvor, nicht in Kapstadt oder Katar. „Die Weltmeisterschaft in Stuttgart war natürlich auch toll: die Begegnung mit all den vielen Debatern aus der ganzen Welt, die Debatten gegen Canada und Ruanda an der eigenen Schule, die vielen Klassenkameraden, die in der Turnhalle zugeschaut haben.“ Aber der exotische Funke, weit zu reisen und eine ganz andere Kultur kennenzulernen, fehlte eben doch. Im Dezember debattierte Marcus nun schon zum dritten Mal in Zagreb bei den *Winter Holidays Open* der kroatischen Debating Society.



Die deutschen Debater in Zagreb; Marcus Nonn (3.v.l.), Sebastian Nonn (2.v.r.)

Jedes Jahr beteiligen sich deutsche Debater an diesem Turnier, um internationale Erfahrung und Punkte auf dem Wege zur Nominierung für das deutsche Nationalteam zu sammeln. Zum ersten Mal war auch Marcus' jüngerer Bruder Sebastian mit. Letztes Jahr an Platz 3 in Deutschland bei den jüngeren Debatern war er stolz darauf, einen der Kandidaten für das Nationalteam mit seiner



Platzierung überholt zu haben. Dieses Jahr ist er noch zu jung, aber auch er kann schon mal träumen... von der Weltmeisterschaft in Zagreb 2018.

Marcus wird dann nicht mehr am Start sein. Er macht im Sommer Abitur. Nach dem Abitur möchte er Jura studieren und, wer weiß, vielleicht macht er beim Universitäts-Debattieren weiter.

Aber bis dahin liegen noch viele Debating-Termine vor Marcus: Nächsten Freitag die *Annual Old Parkland High School Championship Debate* in Dallas/Texas. Das ist übrigens Marcus' erste Reise in ein englischsprachiges Ausland. Alle seine sehr guten Englisch-Kenntnisse hat er im Unterricht, beim Debating und durch fleißiges Lernen erworben. Im März dann beteiligt er sich bei den *Nordic Schools Debating Championships* in Kopenhagen und ebenfalls im März in der Slowakei bei der *Bratislava Schools Debating Competition*.

Zwischendurch debattiert er natürlich auch noch mit dem FAG-Team und bereitet sich auf das Abitur vor und legt es ab, bevor es dann im August endlich nach Denpasar geht.